

Innovationen und Kreativität in Hochschul(lehr)e, Studium, Weiterbildung

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)
(UdS-Teaching Assistant und Learning Programm; Wahlbereich – TA-L Modul Learning)

Zielgruppen:

Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen (HD)

Studierende bzw. Gasthörernde, weitere Interessierte (TA-L)

Inhalte: Wenn Sie Lehrende oder Studierende sind, ein wissenschaftliches Studium aufgenommen oder absolviert haben oder an anderer Stelle in der Hochschule tätig sind, dann sind Sie von vornherein mit Innovationen vernetzt. Denn Studieren, Lehren und Arbeiten in, mit oder für die Wissenschaften und die Hochschulen ist **Innovationsmanagement**. Wie dies methodisch durchdacht, vernetzt und wirkungsvoll funktionieren kann; darum geht es im Workshop. Fast in jedem Beruf, insbesondere als Lehrende, vollzieht sich die Aufgabenerfüllung mit Innovationszyklen oder -prozessen, die mitgestaltet werden können. Lehrende und Wissenschaftler*innen bzw. Studierende möchten an der Entwicklung von „Neuem“ beteiligt sein. Im Workshop lernen Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen die grundlegenden methodischen Schritte kennen, um Innovationen zu analysieren, zu entdecken, zu generieren, vorzuschlagen und – wenn alles gut läuft – sogar zu implementieren und zu multiplizieren. Damit können sich die Veranstaltungsteilnehmenden methodisch versiert und transferorientiert mit ihren innovativen Ideen in die Weiterentwicklung ihrer Lehre, ihres Studiums, ihrer Wissenschaft, ihrer Hochschule, ihrer Organisation oder der sie umgebenden gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Rahmenbedingungen einbringen. **Kreativitätstechniken** können überall gewinnbringend und interaktiv eingesetzt werden, wo Innovationen, neue Gedanken sowie sich verknüpfende bzw. synergetische Überlegungen und interessante Projekte gedeihen, wo Theorien, Wissen, Fakten, Konzepte kombiniert werden, um die Hochschul(lehr)e oder das forschende, projektorientierte Studieren weiterzuentwickeln. Und das erhoffen wir uns in vielerlei Hinsicht von Hochschul(lehr)e, Studium und Weiterbildung. Hochschullehrer*innen können Kreativitätstechniken einsetzen, um Ideen zum Inhalt und zur Gestaltung der Lehrveranstaltung zu generieren, weiterzuentwickeln und/oder neu zu kombinieren. Kreativitätstechniken unterstützen Lehrende darüber hinaus methodisch vielseitiger und an ungewöhnlichen Lehr-Lernprozessen orientiert Lehrveranstaltungen anzulegen. Studierende können durch Kreativitätstechniken von eigenen – manchmal verborgenen – Fähigkeiten überrascht werden, die gehoben werden, gerade indem sie die gewohnten Lehr-Lern-Wege – die manchmal auch an Misslingensereignisse geknüpft sein können – verlassen.

Referentin: Dr. Birgit Roßmanith leitet die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS im ZeLL seit 2008. Sie ist Bildungs- und Sozialwissenschaftlerin und arbeitet als Entwicklerin, Lehrende, Beraterin, Coachin, Forschende und Autorin.

Internationale Teilnehmende: Der Workshop wird in deutscher Sprache angeboten. Gerne können internationale Teilnehmende in den deutschsprachigen Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen und schreiben. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

International participants: International participants are welcome to speak and write English in the german courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche:

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung AS HD), hochschuldidaktik@uni-saarland.de

zur AS HD Startseite:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/arbeitsstelle-hochschuldidaktik.html>